

Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht in der Schule (aus: Katholischer Religionsunterricht)

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. April 2019 12:16

Zunächst vorab. Ich habe kein Problem mit der Auslagerung eines Teilthreads. Ich weiß zwar nicht, ob das die Übersichtlichkeit erhöht, aber sei's drum. Den Ort der Auslagerung finde ich aber schon befremdlich. Auch wenn manche Beiträge off-topic im Kontext der ursprünglichen Anfrage waren, so sind sie es nicht im Zusammenhang Schule und Lehramt. Der ausgelagerte Thread hätte sehr wohl in Lehramt -> allgemein gepasst.

Aber das nur am Rande, kommen wir zum Anlass der Auslagerung, der Unfähigkeit eines Einzelnen auch dieses Thema sachlich zu behandeln

Zitat von Valerianus

Die Taliban sind von ihrem Ursprung her eine extreme Auslegung einer bestimmten islamischen "Schule", die sich vornehmlich in der Unterdrückung anderer Glaubensrichtungen hervorgetan haben. Genau das sehe ich hier auch.

Nochmal, Butter bei die Fische. Welche Glaubensrichtung wird hier *unterdrückt*? Wer tut das? Und inwiefern tut er das mit Methoden und Intention, die denen der Taliban zumindest ähnlich sind?

Deine "Erklärung" reduziert die vorangegangene Beleidigung nicht. Im Gegenteil.

Zitat von Valerianus

Man könnte sich vielleicht auch mal (historisch) überlegen, aus welchem Grund Religionsunterricht an staatlichen Schulen und nicht in Sonntagsschulen stattfinden soll oder warum katholische und evangelische Priester genauso wie Lehrer für Religionslehre ein Staatsexamen machen müssen.

Könnte man. Sind das für dich relevante Fragen? Dann versuch doch ein paar Antworten zu bringen. An die historischen Fragen würde ich dann gerne diejenige anschließen, welche historischen Gründen denn heute noch relevant sind. Oder soll's auf Hammwaschonimmasogemacht hinauslaufen?

Zitat von Valerianus

Vielleicht stößt man dabei auf Bismarck und den Kulturkampf, vielleicht auch auf aktuelle Probleme mit Koranschulen, vielleicht auch auf die Weimarer Reichsverfassung

oder das Grundgesetz.

Zumindest hat man schon mal geschickt ein paar Andeutungen in den Raum gestellt. Und wenn man nachfragt, kommt dann wieder, dass jemand keine Lust hat, das Quellenmaterial, das er vermutet, auch konkret anzuführen? Hatten wir schon. Auch hier, bitte, Butter bei die Fische. Wenn es Gründe gibt, die für konfessionsbezogenen Religionsunterricht an staatlichen Schulen sprechen, dann führe er diese bitte an. Und zwar konkret. Andeutungen der Form, da werde es schon etwas geben bzw. gegeben haben, bringen uns nicht weiter.

Zitat von Valerianus

Jetzt noch einmal ganz deutlich: Die Bundesrepublik Deutschland ist ein säkularer

Nein.

Zitat von Valerianus

kein laizistischer Staat.

Ja.

Zitat von Valerianus

Niemand hat dagegen das Recht den jeweils anderen ihr Grundrecht (Artikel 1 bis 20 GG) vorzuenthalten und es ist, mit allergrößtem Respekt, doch sehr fragwürdig, wenn Personen die auf den Schutz des Grundgesetzes vereidigt worden sind (sorry für die Angestellten) ihre eigenen Einstellungen über die Grundrechte anderer stellen.

Das alles tut niemand. Niemand enthält anderen den Religionsunterricht vor. Wie soll ich mir das vorstellen? Wo findest du Ansätze, dass jemand die Abhaltung von Religionsunterricht verhindert?

Es geht nur um die Frage, ob dieser sinnvoll ist, ob er in eine moderne Zivilgesellschaft passt. Solche Fragen darf man stellen. Auch das lässt das Grundgesetz zu. Religionen sind nunmal Überbleibsel misslungener Welterklärungsansätze. Damit hebt sich der Religionsunterricht deutlich von dem ansonsten wissenschaftsbasierten Fächerkanon ab. Trotzdem findet er statt. Wo ist jetzt das Problem?

Zitat von Valerianus

Aber ja, das Wort "Taliban" ist hier das Problem...

Das Wort ist nur das Symptom. Du hast es bewusst in beleidigender und provozierender Form verwendet. Dir passt es nicht, dass die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Religionsunterrichts gestellt wird, und deshalb versuchst du solche Threads zu sprengen. Dergestalt verhältst du dich wiederholt. Genau das ist das Problem. Krieg das in'n Griff, dann können wir diskutieren.